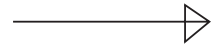


- 1 VORDERTEIL
- 2 VERLÄNGERUNG
- 3 BELEG
- 4 RÜCKENTEIL
- 5 TASCHE
- 6 AUSSCHNITTBLENDE
- 7 BINDEGÜRTEL A, B, D
- 8 ÄRMEL B, D
- 9 ÄRMEL C
- 10 EINFASS-STREIFEN ÄRMEL D

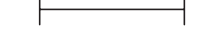
MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



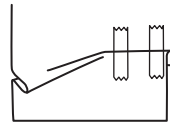
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

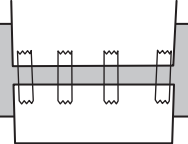
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

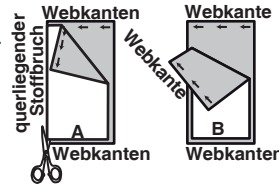
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

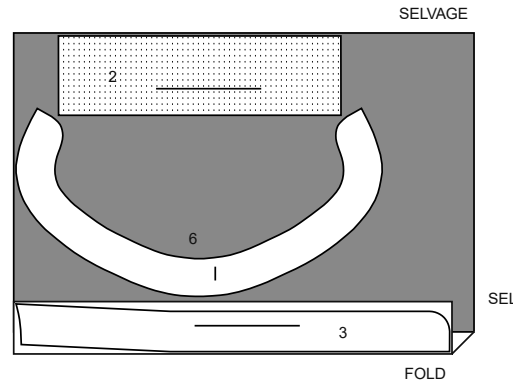
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

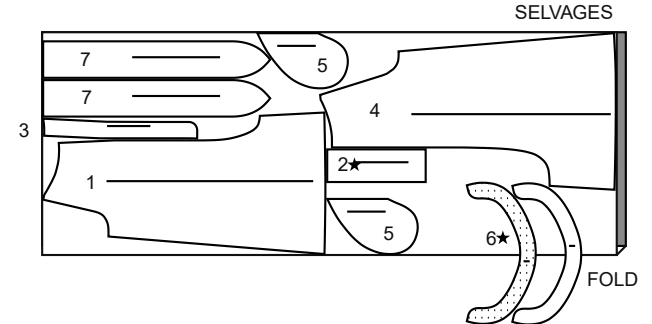
EINLAGE A,B,C,D

Schnitt-Teile: 2,3,6

20" (51 cm)
alle Größen



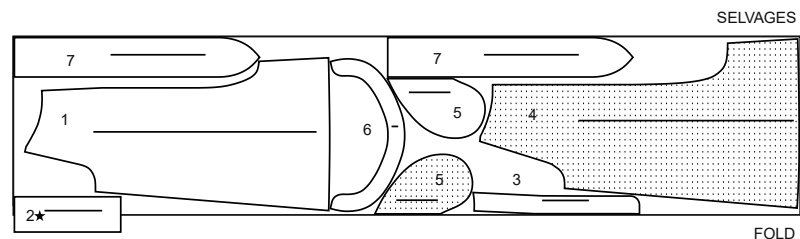
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



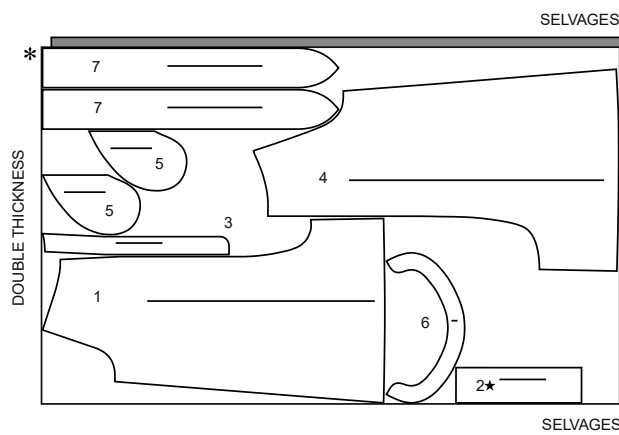
JUMPSUIT UND BINDEGÜRTEL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7

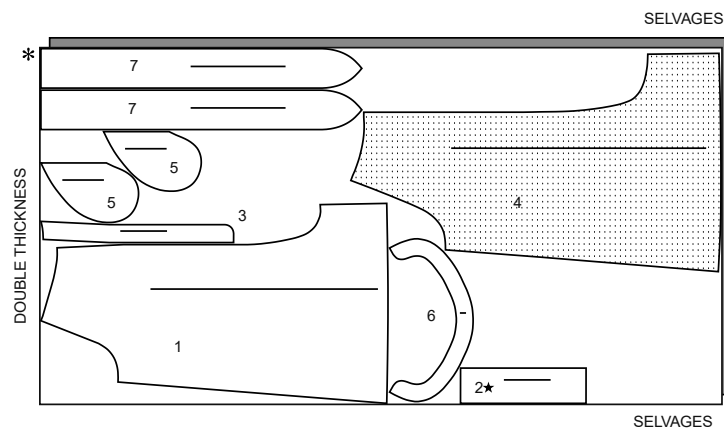
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



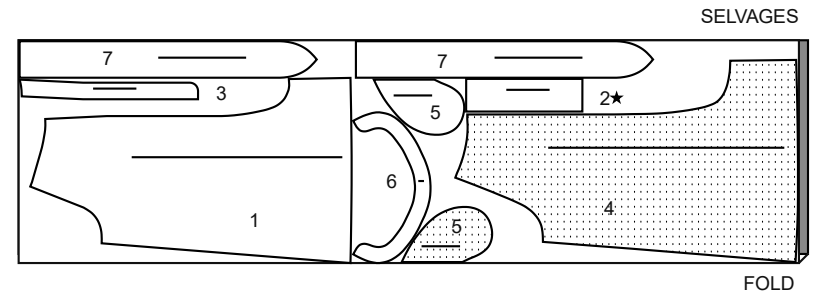
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W



45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 28W-30W-32W



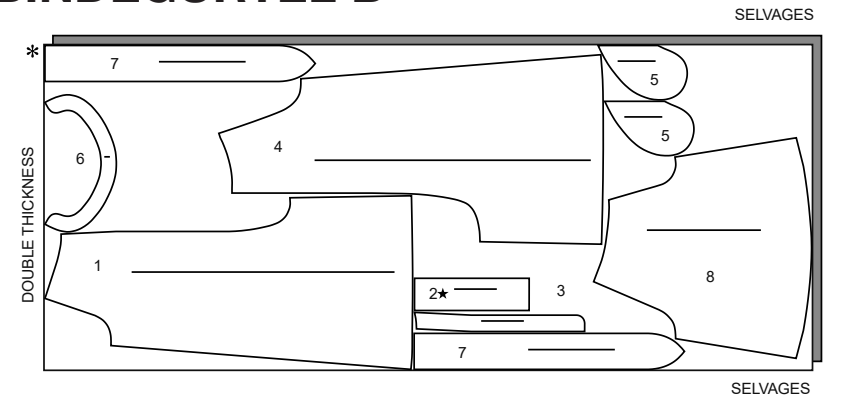
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18W-20W-22W-24W-26W-28W-30W-32W



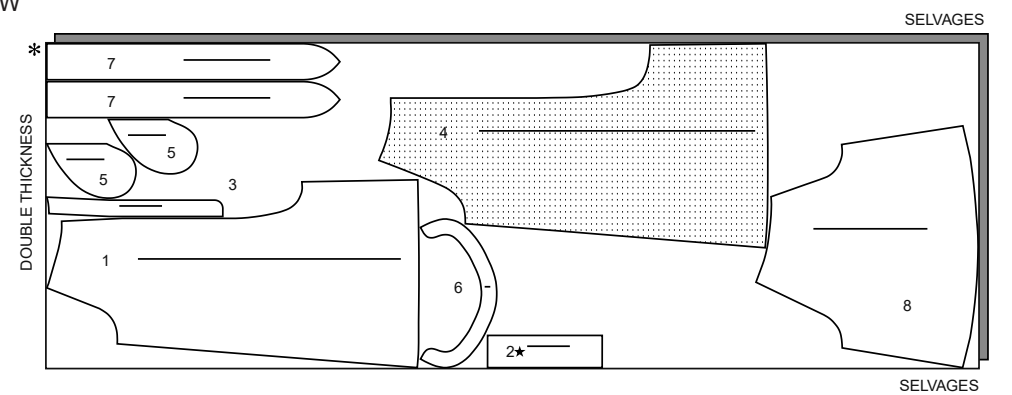
JUMPSUIT UND BINDEGÜRTEL B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

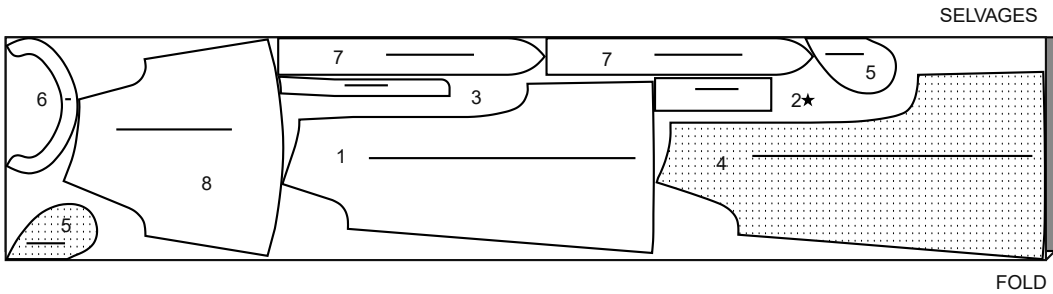
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16-18W-20W-22W-24W-26W



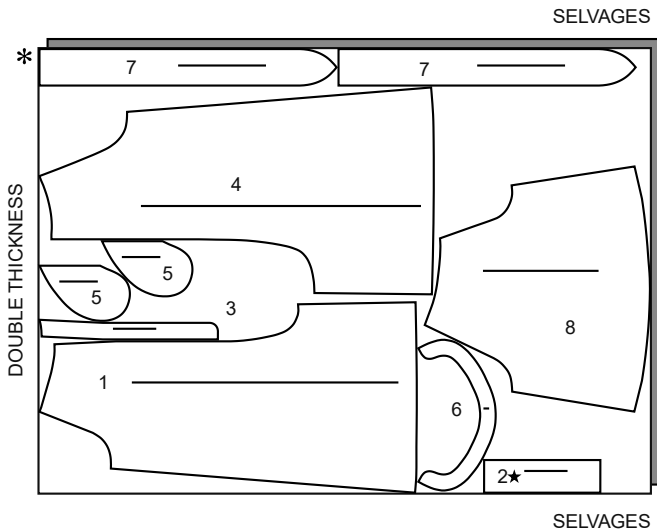
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 28W-30W-32W



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16-18W-20W-22W-24W



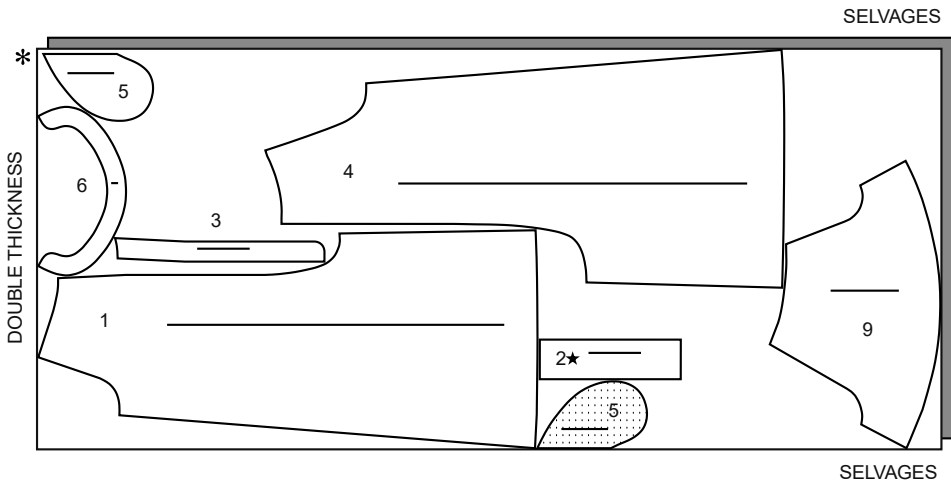
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 26W-28W-30W-32W



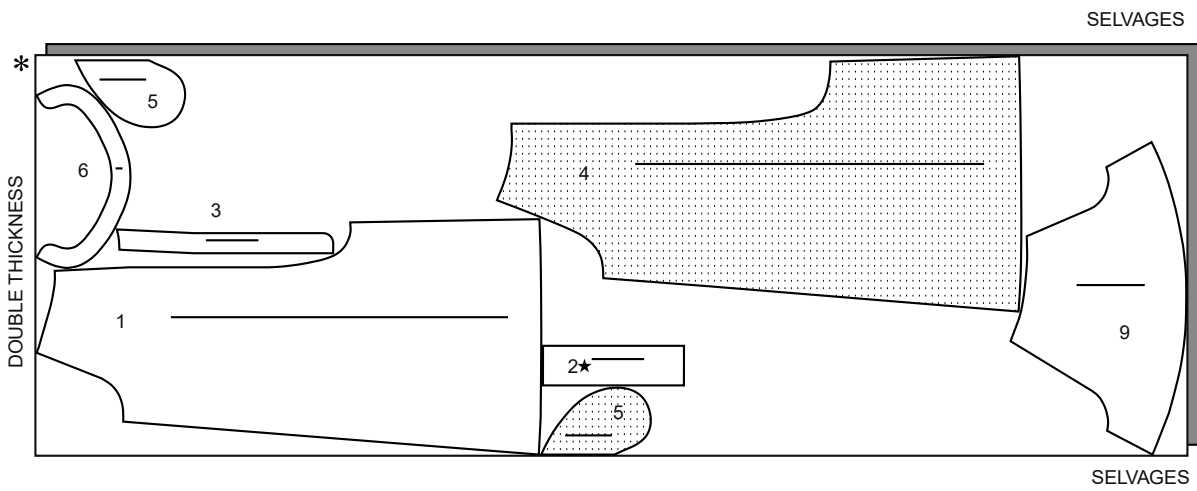
JUMPSUIT C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,9

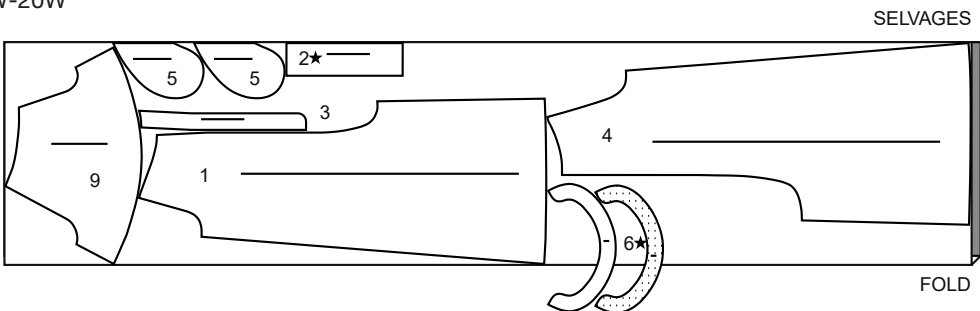
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16-18W-20W-22W-24W-26W



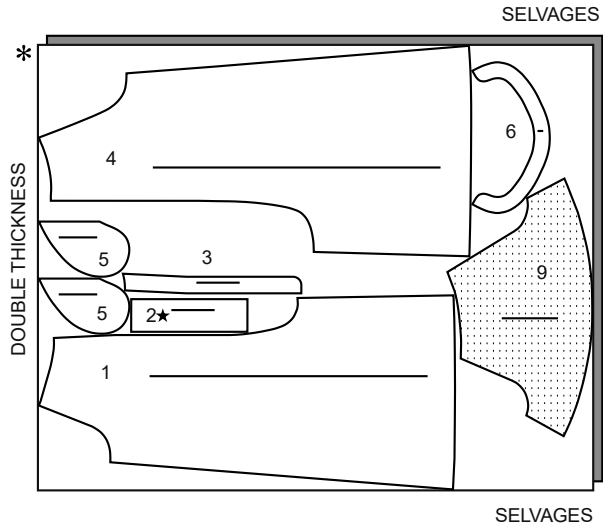
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 28W-30W-32W



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16-18W-20W



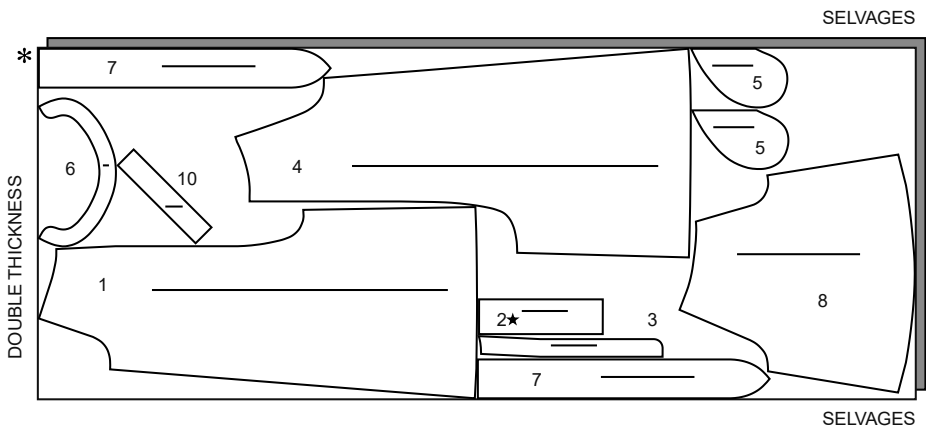
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 22W-24W-26W-28W-30W-32W



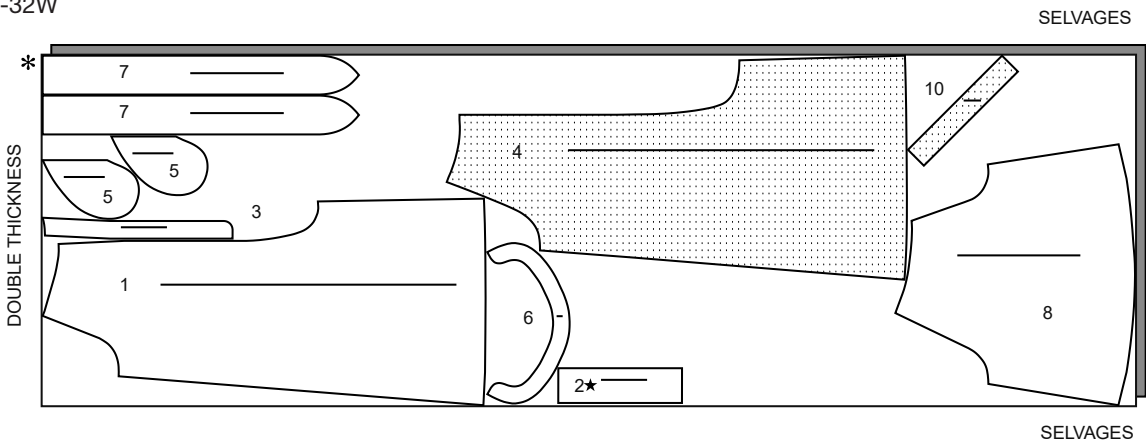
JUMPSUIT UND BINDEGÜRTEL D

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,10

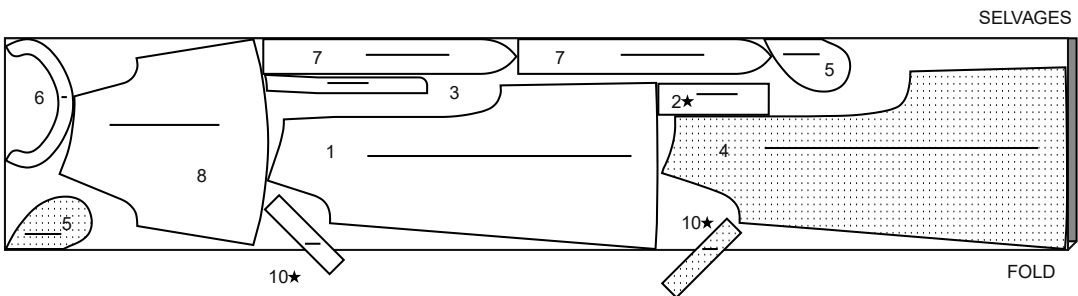
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16-18W-20W-22W-24W-26W



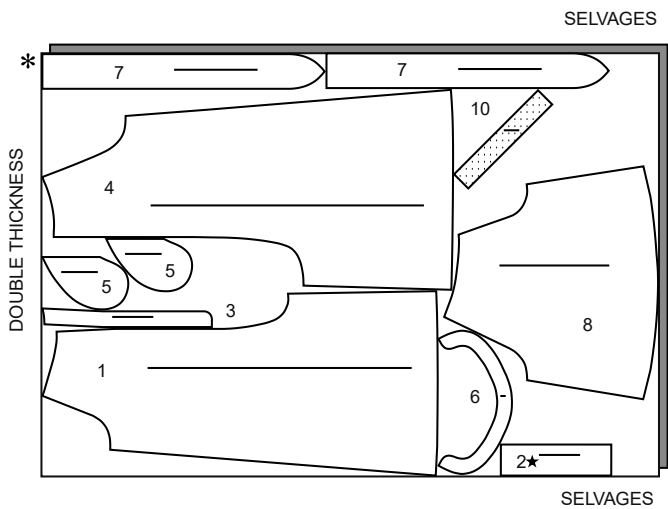
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 28W-30W-32W



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 8-10-12-14-16-18W-20W-22W-24W

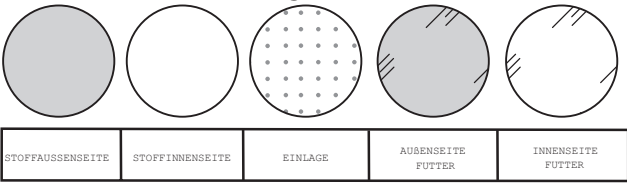


60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 26W-28W-30W-32W



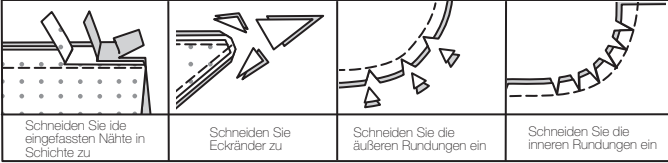
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

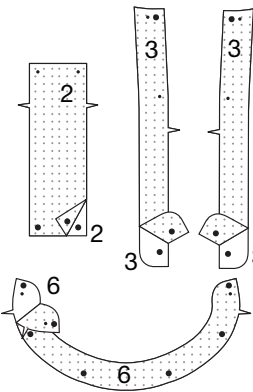
NÄHANGABEN

JUMPSUIT A, B, C, D UND BINDEGÜRTEL A, B, D

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

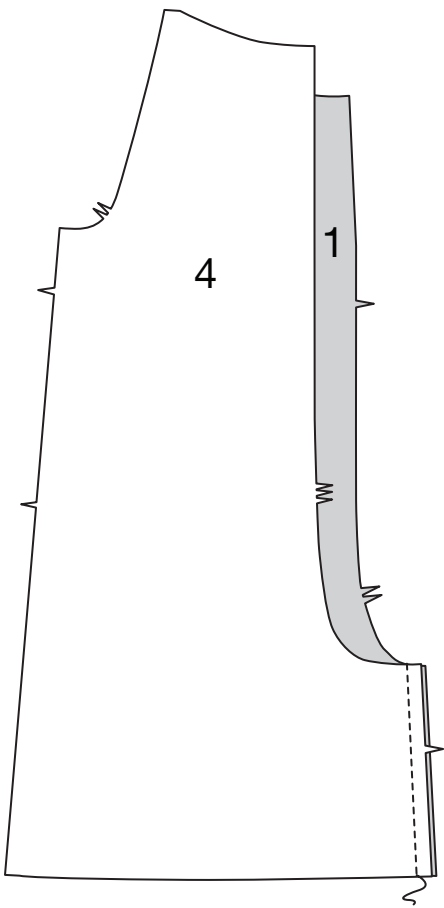
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

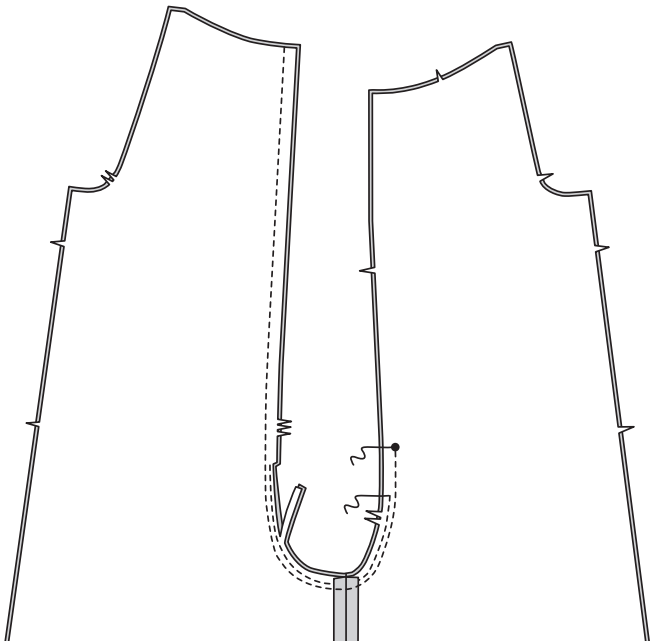


Vorder- und Rückenteil

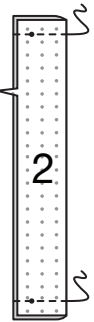
2. Das Vorderteil (1) entlang der Innenbeinkante auf das Rückenteil (4) steppen.



3. Die rückwärtige Mittelnahrt und die Schrittnaht steppen, dabei im Vorderteil nicht oberhalb des unteren großen Punkts steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



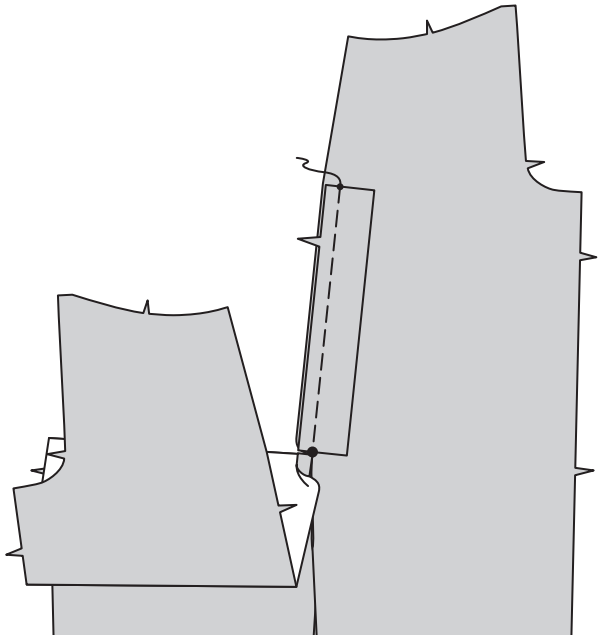
4. RECHTS auf rechts die VERLÄNGERUNG (2) entlang der Faltnie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



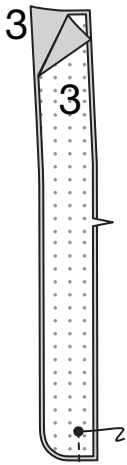
5. Verlängerung wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



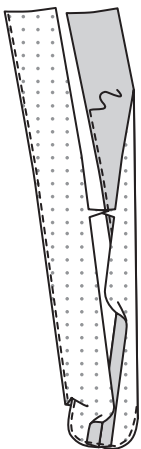
6. Von außen die Verlängerung auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



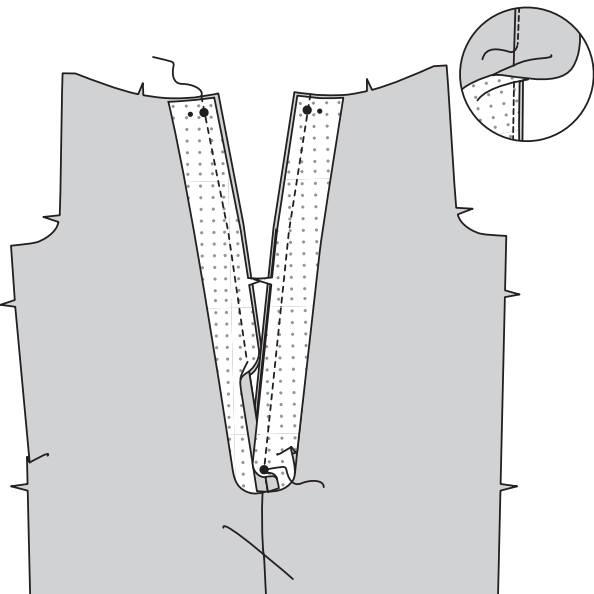
7. RECHTS auf rechts den Beleg (3) aufeinander stecken. Die Kante mit Passzeichen unterhalb des großen Punkts steppen.



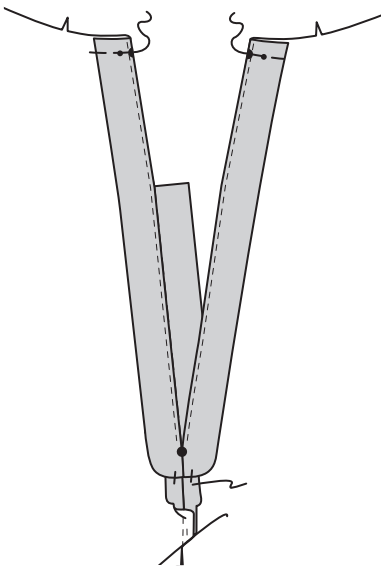
8. Die lange gebogene Kante des Belegs **VERSÄUBERN**.



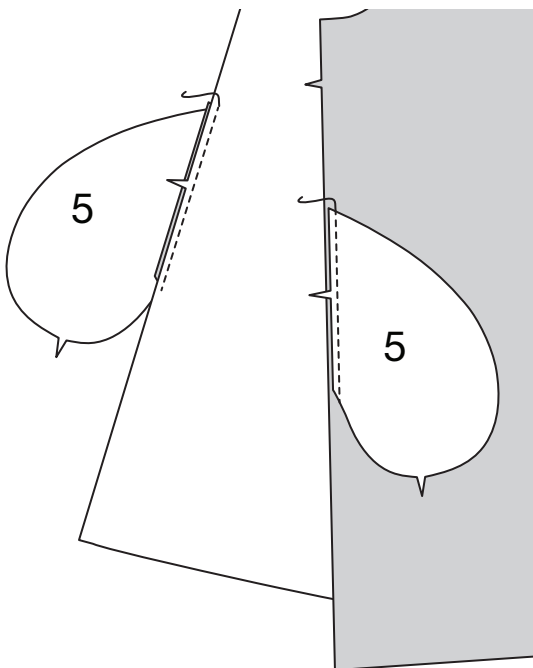
9. Den Beleg auf die vorderen Öffnungskanten aufstecken. Die Längskanten steppen, das Nähgut am unteren großen Punkt unterbrechen, nicht das untere Ende des Untertritts mitfassen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



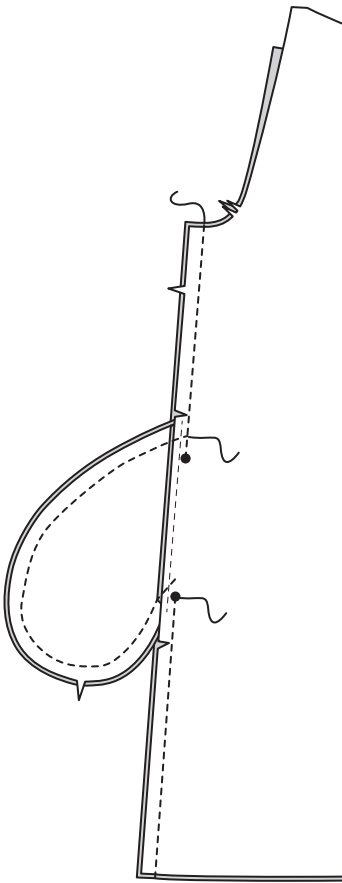
10. Beleg nach innen legen; bügeln. Die Oberkanten heften. Das untere Ende an der Naht punktuell annähen.



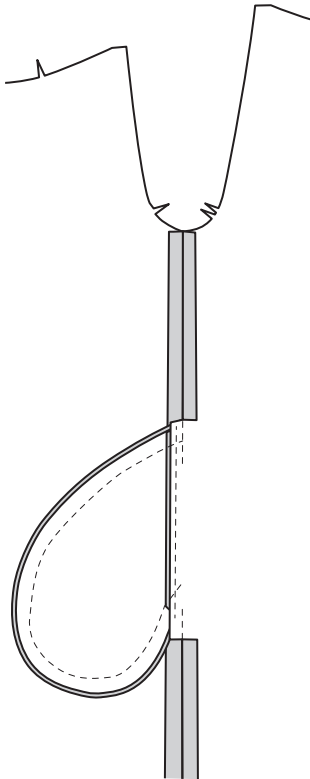
11. Je eine Tasche (5) auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Seitennähte mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



12. Die Seitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen einschneiden.

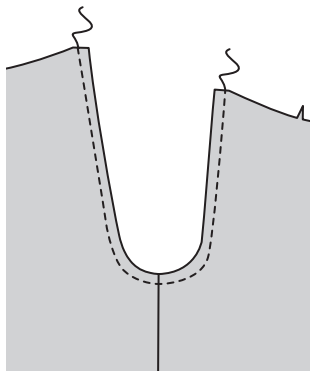


13. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln.

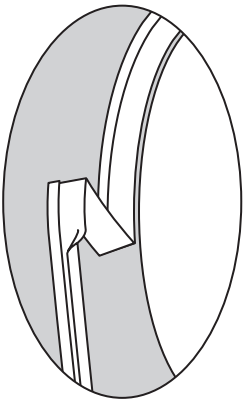


Armausschnitt und Ärmel

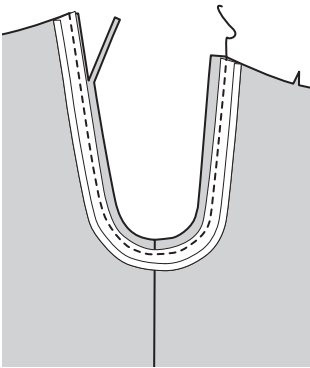
Modell A
14. Die Armausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



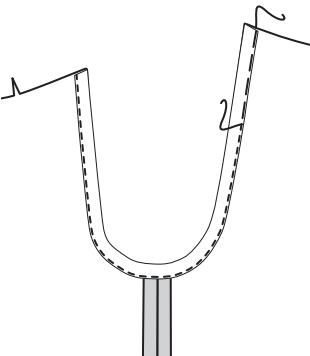
15. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.



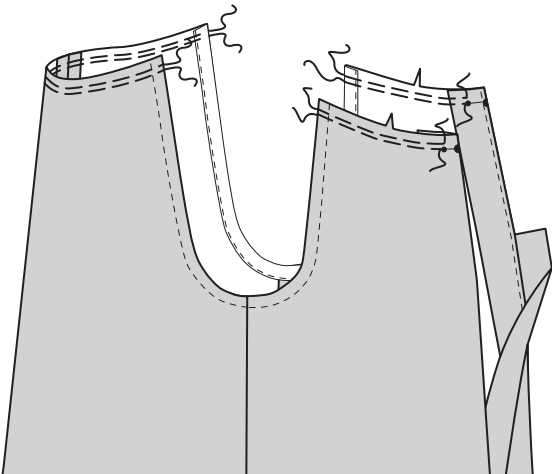
16. Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden sind bündig mit den Oberkanten, siehe Zeichnung. Entlang der Bruchkante steppen. Kleidungsstück-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



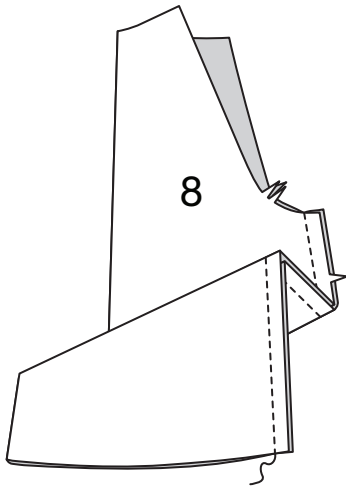
17. Das schrägband entlang der naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.



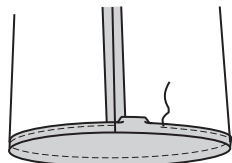
18. Die Ausschnittkante der Vorderteile zwischen den kleinen Punkten und der Armausschnittkanten **EINKRÄUSELN**. Die Ausschnittkante des Rückenteils zwischen den Armausschnittkanten **EINKRÄUSELN**.



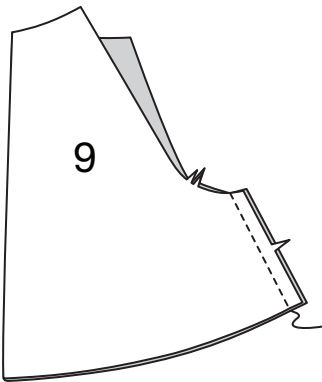
Modell B
19. Die Naht im Ärmel (8) schließen.



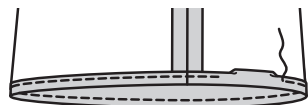
20. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



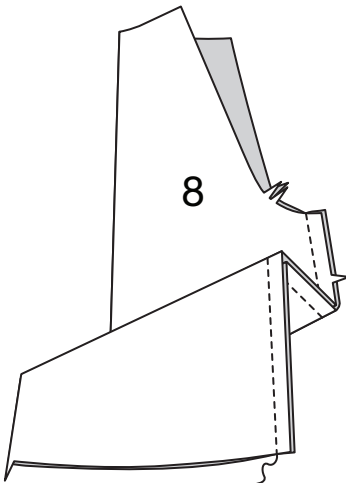
Modell C
21. Die Naht im Ärmel (9) schließen.



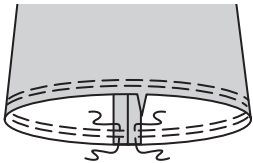
22. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



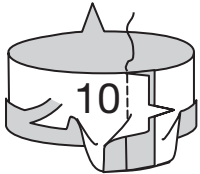
Modell D
23. Die Naht im Ärmel (8) schließen.



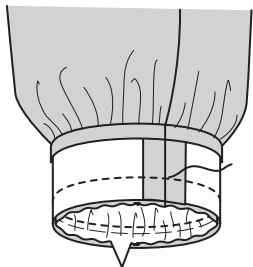
24. Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



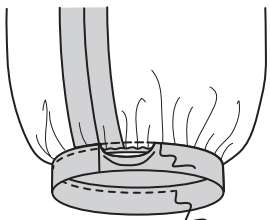
25. Die Enden des Ärmel Einfass-Streifens (10) aufeinander steppen.
Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



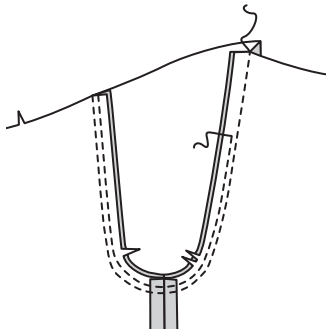
26. Streifen auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.



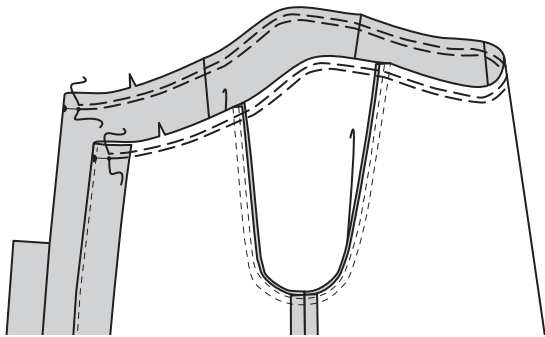
27. Streifen entlang der Roll-Linie nach innen einschlagen, die umgebügelte Kante liegt auf der Naht. Mit **SAUMSTICH** annähen. Bügeln. Die Oberkante des Streifens **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



Modelle B, C, D
28. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

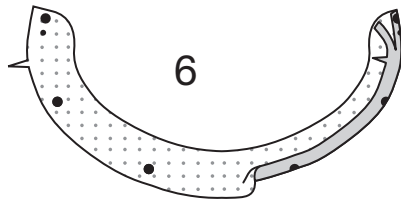


29. Die Ausschnittkante des Jumpsuits zwischen den kleinen Punkten an der Vorderkante **EINKRÄUSELN**.

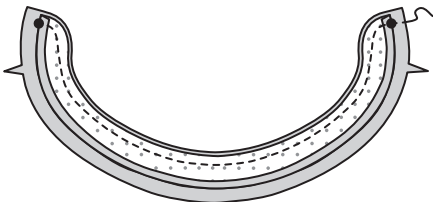


Fertigstellen

30. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen der verstärkten Ausschnittblende (6) einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



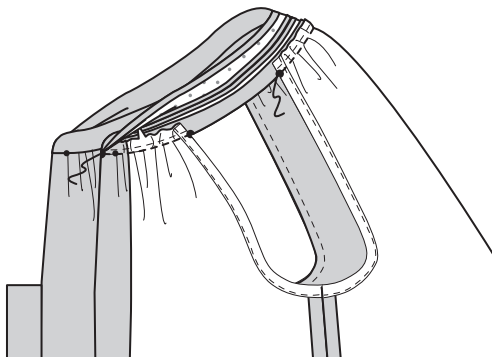
31. Ausschnittblenden aufeinander stecken. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



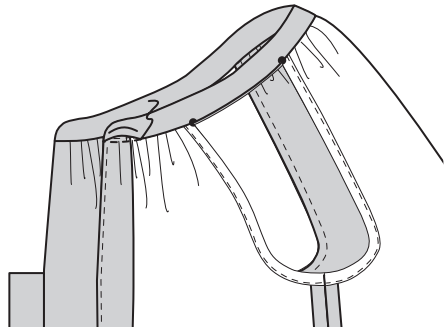
32. Ausschnittblende wenden; bügeln.



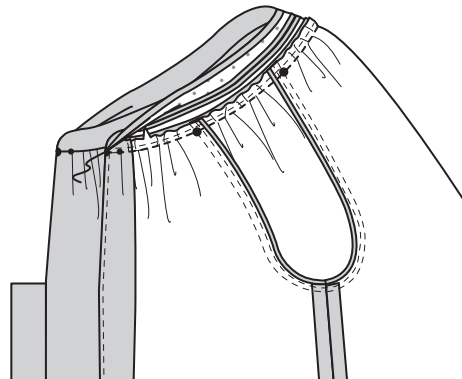
Modell A
33. Ausschnittblende auf die Ausschnittkanten aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die großen Punkte treffen auf die vorderen Öffnungskanten, die verbleibenden großen Punkte auf die vorderen und rückwärtigen Armausschnittkanten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen, dabei die umgebügelte Kante der Ausschnittblende nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; in die Blende bügeln, Nahtzugaben zwischen den Armausschnittkanten einschlagen, bügeln. Nahtzugaben zwischen den Armausschnittkanten zurückschneiden.



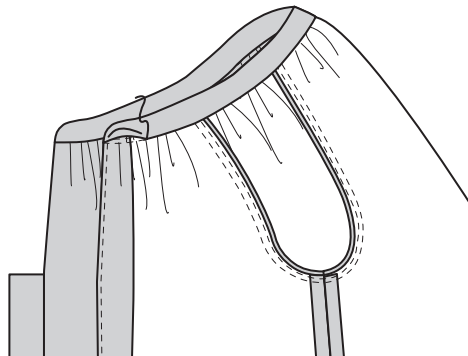
34. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen, ebenso die Kanten zwischen den großen Punkten aufeinander nähen.



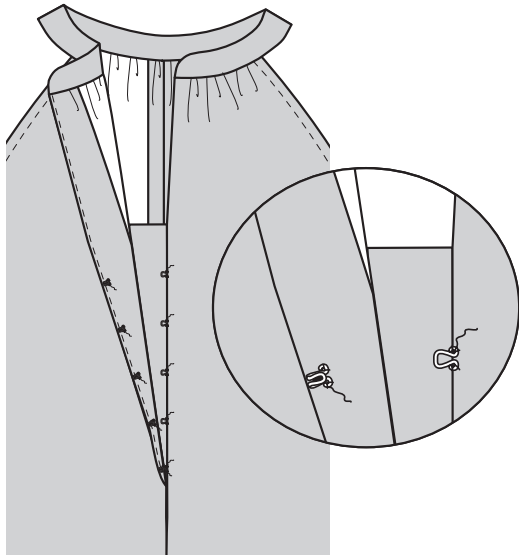
Modelle B, C, D
35. Ausschnittblende auf die Ausschnittkanten aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die großen Punkte treffen auf die vorderen Öffnungskanten, die verbleibenden großen Punkte auf die vorderen und rückwärtigen Armausschnittnähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen, dabei die umgebügelte Kante der Ausschnittblende nicht mitfassen.



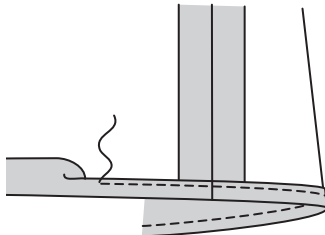
36. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln. Die umgebügelte Kante der Blende auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



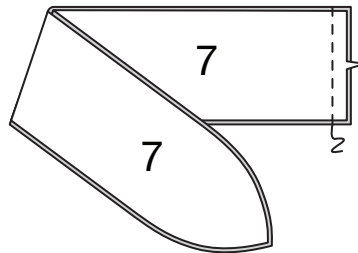
Alle Modelle
37. Einen Hakenverschluss auf den rechten vorderen Beleg an den kleinen Punkten annähen. Rechtes Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Haken als Führung die Position für die Ösen entlang der Naht am Vorderteil und der Verlängerung anzeichnen. Die Ösen an den Markierungen annähen.



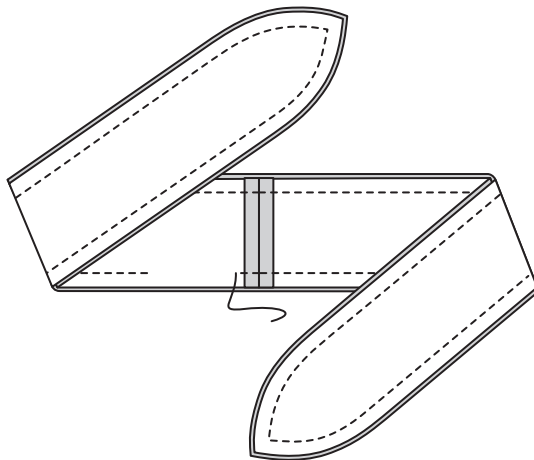
Modelle A, B, D
38. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleidungsstücks arbeiten.



39. Jeweils zwei BINDEGÜRTEL (7) entlang des Endes mit Passzeichen aufeinander steppen.



40. Mit den rechten Seiten oben liegend die Bindegürtel aufeinander stecken. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Zurückschneiden.



41. Bindegürtel wenden; bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

